Herren Bezirksklasse B Gr.2

TSV Sulzbach-Laufen : PSG Schwäbisch Hall II
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TSV Sulzbach-Laufen und der PSG Schwäbisch Hall II

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse B Gr.2 entführten die Gäste der PSG Schwäbisch Hall II in ihrem 10. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV Sulzbach-Laufen. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Fabian Juhasz, der seine Partien gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:30. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Juhasz / Meng. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Sulzbach-Laufen um die Nummer 1 Fabian Juhasz nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Juhasz / Meng machten mit Stadler / Fäth bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war hingegen die folgende Drei-Satz-Pleite von Gnamm / Haas gegen Vogelmann / Dowerk. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Dieter / Ewin waren Ley / Müller, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Fabian Juhasz gelang es, Michael Vogelmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Felix Gnamm gegen Nino Stadler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Nino Stadler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Meng dann bei der 1:3-Niederlage gegen Ralph Dowerk hinnehmen. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Helmut Ley gegen Stefan Fäth durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Marion Haas eine Niederlage in vier Sätzen gegen Niklas Ewin kassierte. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jakob Dieter war dagegen der Gastgeber Manfred Müller. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Fabian Juhasz konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Nino Stadler beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:2 (Juhasz) und 1:1 (Stadler). Lange umkämpft war die Partie zwischen Felix Gnamm und Michael Vogelmann, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Gnamm seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Vogelmann zu Ende ging. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indes Markus Meng beim 3:0 gegen Stefan Fäth und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Helmut Ley bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralph Dowerk ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (02:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

können. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Marion Haas gegen Jakob Dieter durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Manfred Müller bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Niklas Ewin. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mit 3:1 hatten Juhasz / Meng im Doppel gegen Vogelmann / Dowerk die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen TURA Untermünkheim, während die PSG Schwäbisch Hall II am 02.02.2024 gegen den TSV Obersontheim antritt.

Statistik:
TSV Sulzbach-Laufen
Doppel: Juhasz / Meng 2:0, Gnamm / Haas 0:1, Ley / Müller 0:1
Einzel: F. Juhasz 2:0, F. Gnamm 0:2, M. Meng 1:1, H. Ley 1:1, M. Haas 1:1, M. Müller 1:1
PSG Schwäbisch Hall II
Doppel: Vogelmann / Dowerk 1:1, Stadler / Fäth 0:1, Dieter / Ewin 1:0
Einzel: N. Stadler 1:1, M. Vogelmann 1:1, S. Fäth 0:2, R. Dowerk 2:0, J. Dieter 0:2, N. Ewin 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (02:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").